

Mappe zur Anerkennung von zirkuspädagogischen Weiterbildungsinstituten durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik e.V. (BAG)

Allgemeines

Nachdem das Anerkennungsverfahren für die Berufsbezeichnung Zirkuspädagoge*in innerhalb der BAG Zirkuspädagogik seit 1.1.2013 in Kraft ist, soll in einem nächsten Schritt die Anerkennung der **zirkuspädagogischen Bildungsinstitute** erfolgen. Für die Anerkennung des Berufsbildes Zirkuspädagogik in Gesellschaft und Politik, bedarf es einer allgemein anerkannten Infrastruktur der Fort- und Weiterbildungen in diesem Bereich. Hierzu gehört eine verbindliche Regelung für die Anerkennung der in diesem Bereich arbeitenden Bildungsinstituten.

Maßgeblich für eine Anerkennung sind die auf der Mitgliederversammlung der BAG Zirkuspädagogik beschlossenen Rahmenrichtlinien zur Anerkennung von Bildungsabschlüssen, sowie zur Anerkennung von Ausbildungsinstituten. Dort werden unter Punkt 1.2 die Bedingungen für die Anerkennung eines Bildungsinstituts festgelegt. Insbesondere wird dort die Erfüllung der Qualitätskriterien für Weiterbildungsinstituten der BAG Zirkus gefordert.

Qualitätskriterien für eine Anerkennung sind demnach insbesondere folgende Bereiche:

- Ein Lehrprogramm (Curriculum)
- Die Qualifikation der Ausbilder*innen – Dozent*innen
- Genauer zeitlicher Umfang der Weiterbildung inklusive Anzahl der Unterrichtseinheiten (1UE = 45 Minuten)
- Räumlichkeiten für die zirkuspädagogische Unterrichtstätigkeit
- Kurs- und Lernmaterialien für die zirkuspädagogische Unterrichtstätigkeit
- Sicherheitsstandards
- Ein Weiterbildungsvertrag
- Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung

Das Institut muss Mitglied in der BAG Zirkus sein. Alle vier Jahre muss eine Re-Zertifizierung stattfinden.

Bildungsinstituten, die eine zirkuspädagogische Ausbildung oder Teile davon anbieten, benötigen eine Erstanerkennung, in der die formalen und inhaltlichen Voraussetzungen geprüft werden.

Prüfung und Anerkennung durch die Bildungskommission

Laut Rahmenrichtlinien der BAG regelt eine von der BAG Zirkus einzusetzende Kommission das Verfahren der Anerkennung. Die Bildungskommission als Organ der BAG schlägt der Mitgliederversammlung vor, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Bildungskommission schlägt weiter vor, dass nur die Vertreter*innen, die keinem Bildungsinstitut angehören diesem Anerkennungsverfahren stimmberechtigt sind. Die Vertreter*innen der Bildungsinstitute fungieren als beratende Mitglieder. Die Bildungskommission empfiehlt zudem zusätzlich eine*n ausgebildete*n Qualitätsmanager*in zur Anerkennung der Institute in die Bildungskommission zu wählen.

Darüber hinaus entscheidet die Mitgliederversammlung der BAG Zirkus, die letztlich auch den Auftrag an die Bildungskommission stellt, das Anerkennungsverfahren in der vorgeschlagenen Weise durchzuführen.

Verfahren

Maßgeblich für die Anerkennung eines Institutes ist die Einreichung der nachfolgenden Anerkennungsmappe aus der die Erfüllung der Qualitätskriterien (siehe Punkt Allgemeines) ersichtlich sein müssen. Diese Mappe dient als Grundlage für die anschließende Prüfung durch die Bildungskommission. Die Kommission kann ggf. weitere Unterlagen einfordern. Ergänzend zu der Mappe wird die Kommission bei mindestens einem Ortstermin die notwendigen Voraussetzungen für eine Anerkennung vor Ort prüfen. Dies gilt ausschließlich für Institute, die Weiterbildungen mit einem Umfang, der 300 Unterrichtsstunden übersteigt, anbieten. Eine Prüfung erfolgt erst nach Mappeneingang. Die Prüfung soll nicht bei laufendem Betrieb stattfinden. Sofern die Bedingungen erfüllt sind, erfolgt die Anerkennung durch die Kommission. Die Kommission erstellt einen abschließenden Bericht über das Ergebnis der Prüfung.

Fragebogen zur Erfassung der Grunddaten zur Anerkennung als

- Bildungsinstitut für die Weiterbildung Zirkuspädagogik mit einem Gesamtumfang von 1.700 UE und dem Abschluss Zirkuspädagoge*in
- Bildungsinstitut für die Weiterbildung mit einem Gesamtumfang von mindestens 600 UE und dem Abschluss Zirkustrainer*in Vertiefung
- Bildungsinstitut für die Weiterbildung mit einem Gesamtumfang von mindestens 300UE und dem Abschluss Zirkustrainer*in Grundlagen
- Bildungsinstitut für die Weiterbildung mit einem Gesamtumfang von mindestens 149 UE und dem Abschluss Zirkus Jugendübungsleiter*in*
- Bildungsinstitut für die Weiterbildung mit einem Gesamtumfang von mindestens 151 UE und dem Abschluss Zirkus Jugendtrainer*in*

*Bildungsinstitut für die Weiterbildung zum*r Zirkus Jugendübungsleiter*in Zirkus Jugendtrainer*in für den Baustein:* _____

1. ALLGEMEINE DATEN

1.1. Name und Anschrift des Bildungsinstituts:

Adresse

Telefon:

Mobil:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

1.2. Ansprechpartner*in: _____

1.3 Träger des Bildungsinstituts:

1.4 Rechtlicher Status/Rechtsform (gemeinnützig, eingetragener Verein, GmbH, Körperschaft öffentlichen Rechts)

1.5 Rechtsvertreter: (Name, Status z.B. 1.Vorsitzender, Geschäftsführer/in, Gesellschafter/in)

1.6 Beginn der zirkuspädagogischen Weiterbildungstätigkeit: _____

1.7 Ist das Bildungsinstitut außer der Zugehörigkeit zur BAG Zirkuspädagogik e.V. einem weiteren Dachverband/Spitzenverband angeschlossen? ja/nein

Wenn ja, welchem: _____

1.8. Ist das Institut bereits von anderen Dachverbänden/ Organisationen für ihre Weiterbildungstätigkeit anerkannt? ja/ nein

Wenn ja, welche: _____

2. Curriculum

2.1 enthält das Curriculum den folgenden Kriterien: ja/ nein

- Aufnahmekriterien
- Mindest- und Höchstanzahl der Teilnehmer*innen
- Anmeldeverfahren
- Abschlüsse
- Leitbild
- pädagogisch-künstlerisches Konzept
- Ausbildungsziele
- Inhalte und Methoden
- zeitliche Struktur
- Lernmaterialien (wird stichprobenartig eingefordert)

bitte Curriculum dem Antrag beifügen.

3. Mitarbeiter*innen

3.1 Wie viele Mitarbeiter*innen unterhält das Institut für die zirkuspädagogische/n Fort-Weiter- und Ausbildung?

Personen insgesamt ?

Personen

davon

Hauptverantwortliche (bei GBRs oder GmbHs alle Gesellschafter)

Personen

Festangestellte Mitarbeiter*innen

Personen

Freie, selbständige Mitarbeiter*innen

Personen

Aktive Mitglieder (bei Vereinen)

Personen

Wie verteilen sich die Aufgabenschwerpunkte der Mitarbeiter*innen?
(Mehrfachnennungen möglich).

		Status Hauptverantwortlich Festangestellt Freie Mitarbeiter*innen Aktives Mitglieder
Dozenten*innen	Personen	
Organistaion/Verwaltu ng/Leitung	Personen	
Technik	Personen	
Assistent*in	Personen	
Sonstige	Personen	

3.2. Nachweis über die Eignung, Ausbildung und Erfahrung der lehrenden Dozenten*innen

Eignungskriterien sind:

- Fachspezifische Qualifikation auf Grundlage der Inhalte des Curriculums
- Zirkuspädagogische Erfahrung/ Arbeitserfahrung in jeweiligen Fachgebiet

Welche Qualifikation haben die Mitarbeiter*innen, die gesamtverantwortlich für das zirkuspädagogische Bildungsangebot sind?

3.2.1 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung_____

Abgeschlossene Ausbildungen_____

Sonstige Qualifikation_____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig? _____

3.2.2 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig ? _____

Welche Qualifikation haben die Mitarbeiter*innen, die hauptverantwortlich die wesentlichen Teile des zirkuspädagogischen Bildungsangebotes durchführen? Bitte Nachweise der fachspezifischen Qualifizierung beilegen.

3.2.3 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

3.2.4 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

3.2.5 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

3.2.6 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

3.2.7 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

3.2.8 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

3.2.9 Mitarbeiter*in _____

Funktion/Lehrverantwortung _____

Abgeschlossene Ausbildungen _____

Sonstige Qualifikation _____

Berufserfahrung in der beschriebenen Qualifikation seit wann? _____

Seit wann im Institut tätig _____

Für weitere Nennungen ggf. Extrablatt verwenden

3.3. Wie viele Referent*innen sind durchschnittlich an einem Bildungsgang beteiligt?

Angestellte

Honorarmitarbeiter*innen

4. Umfang des Bildungsangebotes

Welche Bildungsabschnitte werden vom Institut angeboten?

4.1.(Erster Bildungsabschnitt)

Wie viele Ausbildungsplätze werden für diesen Bildungsabschnitt angeboten? _____

Wie wird der Bildungsabschnitt angeboten

berufsbegleitend

Teilzeit/Vollzeit

Beginn jeweils: _____ Ende jeweils: _____

Gibt es Zulassungsbedingungen ja/nein

wenn ja, welche _____

Zeitlicher Umfang in UE a 45 min.: _____

Mappe zur Anerkennung von zirkuspädagogischen Weiterbildungsinstituten

Bitte weisen Sie in Ihrem Curriculum das Bildungsangebot detailliert aus mit Konzept, Inhalten, zeitliche Aufteilung etc.

Seit wann existiert dieses Angebot? _____

4.2.(Zweiter Bildungsabschnitt)

Wie viele Ausbildungsplätze werden für diesen Bildungsabschnitt angeboten? _____

Wie wird der Bildungsabschnitt angeboten

berufsbegleitend

Teilzeit/Vollzeit

Beginn jeweils: _____ Ende jeweils: _____

Gibt es Zulassungsbedingungen ja/nein

wenn ja, welche _____

Zeitlicher Umfang in UE a 45 min.: _____

Seit wann existiert diese Angebot _____

Bitte weisen Sie in Ihrem Curriculum das Bildungsangebot detailliert aus mit Konzept, Inhalten, zeitlicher Aufteilung etc.

4.3.(Dritter Bildungsabschnitt)

Wie viele Ausbildungsplätze werden für diesen Bildungsabschnitt angeboten? _____

Wie wird der Bildungsabschnitt angeboten

berufsbegleitend

Teilzeit/Vollzeit

Beginn jeweils: _____ Ende jeweils: _____

Gibt es Zulassungsbedingungen ja/nein

wenn ja, welche _____

Zeitlicher Umfang in UE a 45 min.: _____

Seit wann existiert diese Angebot _____

Bitte weisen Sie in Ihrem Curriculum das Bildungsangebot detailliert aus mit Konzept, Inhalten, zeitlicher Aufteilung etc.

4.4.(Vierter Bildungsabschnitt)

Wie viele Ausbildungsplätze werden für diesen Bildungsabschnitt angeboten? _____

Wie wird der Bildungsabschnitt angeboten

berufsbegleitend

Teilzeit/Vollzeit

Beginn jeweils: _____ Ende jeweils: _____

Gibt es Zulassungsbedingungen

ja/nein

wenn ja,
welche _____

Zeitlicher Umfang in UE a 45 min.: _____

Seit wann existiert dieses Angebot _____

Bitte weisen Sie in Ihrem Curriculum das Bildungsangebot detailliert aus mit Konzept, Inhalten, zeitlicher Aufteilung etc.

Für weitere Nennungen ggf. Extrablatt verwenden

5.Räumliche Voraussetzungen (bitte alle Räumlichkeiten angeben mit Grösse und Funktion, ihre Angaben können durch Fotomaterial ergänzt werden)

Prüfungskriterien sind:

Mappe zur Anerkennung von zirkuspädagogischen Weiterbildungsinstituten

- Die Unterrichtsräume müssen den Inhalten und Zielsetzungen des Curriculums angemessen sein.
- es müssen sanitäre Anlagen vorhanden sein.
- es müssen örtliche Genehmigungen für die Nutzung der Räumlichkeiten vorliegen. Bitte Kopien entsprechender Genehmigungen (Baubücher für Zelte, Tribünen, etc.) beilegen.

Raum	Funktion	Größe in qm	Sonstiges

Stehen Aufführungsorte zur Verfügung ja/nein

Weitere Angaben zur räumlichen Situation _____

6.) Kurs- und Lernmaterialien für die Unterrichtstätigkeit

Prüfungskriterien sind:

- Die Kurs- und Lernmaterialien für die Unterrichtstätigkeit müssen den Inhalten und Zielsetzungen des Curriculums entsprechen

Welche Kurs- und Lernmaterialien sind vorhanden für

Theaterarbeit (Vorhänge, Scheinwerfer etc.):

Jonglage (Bälle, Keulen, Ringe, Teller etc.) :

Akrobatik (Matten, Turngeräte):

Artistik (Einräder, Kugeln, Rola,):

Luftartistik (Trapez, Tuch, Ring.....):

Theorie (Beamer, Flipchart, Tische, Stühle, Bücher, DVDs):

Sonstige:

7.) Das Gewährleisten von Sicherheitsstandards

Prüfungskriterien sind:

- Das Institut muss ein Sicherheitskonzept vorlegen.

Wie werden die Sicherheitsstandards in ihrem Institut gewährleistet?

Wer ist für die Gewährleistung verantwortlich (Sicherheitsbeauftragte*r)?

Gibt es regelmäßige Kontrollen?

Wie werden diese durchgeführt?

Sind Feuerlöscher vorhanden? Wie viele?

Sind Erste Hilfe Kästen vorhanden? Wie viele?

8.) Das Vorhandensein eines Weiterbildungsvertrags

Bitte ein Exemplar eines Weiterbildungsvertrags beifügen.

9.) Nachweis über Evaluation und Qualitätssicherung / Qualitätsverbesserung der Unterrichtstätigkeit

Prüfungskriterien sind:

Das Institut muss ein Qualitätssicherungskonzept vorlegen.

In welcher Form führen sie Evaluationen über ihre Weiterbildungsarbeit durch?

schriftlich

mündlich

Sonstige

In welchem Rhythmus?

Lassen sich die schriftlichen Evaluationen einsehen?

Bitte exemplarisch Evaluationen beifügen.

Darstellung des Auswertungsverfahrens der Evaluationen

10.) Nachweis über die auszustellenden Zertifikate und Anerkennungen

In welcher Form zertifizieren Sie ihre Abschlüsse bereits?

Legen Sie Kopie ihrer Zertifikate bei

11.) Sonstiges

10.1 Förderungsmöglichkeiten

Können die TN Ihres Angebotes, sofern sie die Bedingungen erfüllen, eine finanzielle Förderung bekommen? (Mehrfachnennungen möglich)

Arbeitsamt

Bildungsprämie/Bildungsscheck

BAföG

Sonstige

10.3. Sonstige Angebote des Instituts

Gibt es neben ihren Weiterbildungsangeboten in Zirkuspädagogik weitere Angebote ihres Instituts? Ja/nein

Wenn ja, welche _____

10.4. Werbung

In welcher Form bewerben Sie ihr Angebot?

Prospekte/Flyer

Internetpräsenz

Sonstige

Legen Sie dem Antrag Werbematerialien bei

10.5 Ist ihre Institution /ihr Angebot bei einer Berufsgenossenschaft gemeldet bzw. einem gesetzlichen Unfallversicherung angeschlossenen? ja/nein

wenn ja, welche _____

10.6 Hat das Bildungsinstitut eine Betriebshaftpflichtversicherung? ja/nein

10.7. Gibt es weitere Angaben/Informationen, die Sie zum Antrag ergänzen wollen

Zirkuspädagogische Selbstverpflichtung:

Wir verpflichten uns die Beschlüsse der BAG einzuhalten und umzusetzen. Insbesondere gilt das für Sicherheitsfragen und Kinder- und Jugendschutzkriterien.

Mitgliedschaft in der BAG:

Wir sind institutionelles Mitglied in der BAG

Wir beantragen die institutionelle Mitgliedschaft in der BAG und legen eine Kopie des Antrags bei.

Wir beantragen die Anerkennung für Abschlüsse der Erwachsenenbildung mit einem Umfang von mindestens 300 UE und haben die Kosten von 500 € überwiesen.

Wir beantragen die Anerkennung für Abschlüsse einzelner Bausteine der Jugendbildung mit einem Umfang bis zu 300 UE und haben die Kosten von 200 € überwiesen.

Die Bildungskommission empfiehlt eine Beantragung der Zertifizierung der Jugendbildungsgänge über die jeweilige Landesarbeitsgemeinschaft bzw. über ein koordinierendes Bildungsinstitut. Die Gewährleistung der Qualitätssicherung wird somit auf die jeweilige Landesarbeitsgemeinschaft bzw. das koordinierende Bildungsinstitut übertragen.

O Das Institut verpflichtet sich zur Teilnahme an einem fachspezifischen Austausch (Teilnahme mindestens einmal pro Jahr) je nach Angebot der Bildungsabschlüsse:

Jugendbildung: auf Landes- oder Bundesebene (AG Zirkus Jugendübungsleiter)

Erwachsenenbildung: auf Bundesebene (Konferenz der Bildungsinstitute)

O Das Institut verpflichtet sich alle beantragten Bildungsabschlüsse nach den Rahmenrichtlinien zirkuspädagogischer Bildungsgänge der BAG durchzuführen.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und ich an den Formblättern keine Änderungen vorgenommen habe.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Institutes